

SANIERUNG DES SCHULGEBÄUDES AM RATHENAUPLATZ 4



Ansicht der neuen Zweifelderhalle aus Richtung Nordosten, Ecke Meyerstraße / Ernst-Thälmann-Straße (Grafik: nitschke + kollegen architekten gmbh, Weimar)



Lageplanausschnitt mit Freiflächengestaltung (Grafik: Heinisch Landschaftsarchitekten, Weimar)

Konzeption

Das Bauvorhaben mit einem Gesamtvolumen von rund 5,6 Mio. € für die Halle und die Außenanlagen wird zum größten Teil aus Haushaltsmitteln der Stadt Weimar finanziert. Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport unterstützt den Neubau mit rund 800.000 €, die Außenanlage wird aus Mitteln der Städtebauförderung kofinanziert.

Die am Standort Meyerstraße vorhandene Sporthalle ist baulich und haustechnisch stark sanierungsbedürftig. Ihre Sanierung war wirtschaftlich nicht zu vertreten, überdies war die Kapazität der Turnhalle für den Schulsport nicht ausreichend.

Die alte Halle wird ab Dezember 2018 abgebrochen, der Neubau beginnt im März 2019. Nutzer der neuen Halle werden die Falk-Grundschule und die Park-Regelschule sowie der Vereinssport mit den Schwerpunkten Tischtennis und JuJutsu sein.

Die Übergabe des Gebäudes an die Nutzer ist im Juni 2020 geplant, der neue Spielplatz wird im Frühjahr 2021 fertig gestellt.

Baukörper

Das sehr schmale Grundstück erfordert die Gliederung in zwei Hauptkörper: ein kompakter 3-geschossiger Kopfbau mit Umkleiden und Nebenfunktionsräumen bildet die westliche Raumkante, der Hallenteil mit einem Innenmaß von 44,25m x 21,50m x 7,10m schließt sich östlich an.

Der Zugang zur Sporthalle erfolgt von der Ernst-Thälmann-Straße. Über das Eingangsfoyer können beide Hallenteile sowie die Nebenfunktionen erreicht werden. Im Erdgeschoss befinden sich barrierefreie Umkleide- und Sanitärräume, Hausanschlussräume, Geräteräume, Lehrer-, Regie- und Erste-Hilfe-Räume.

Das Obergeschoss ist über eine Treppe zu erreichen, dort werden die weitere Sanitär- und Umkleideräume untergebracht.

In der obersten Etage wird die Haustechnik untergebracht.

Haustechnik und Energieeffizienz

Die haustechnischen Anlagen der Elektroinstallation sowie der Heizung- Lüftung- Sanitär- Anlagen entsprechen dem aktuellen Stand der Technik.

Die Wärmeversorgung erfolgt über Gasbrennwerttechnik, die durch Solarthermie unterstützt wird. Zur Sicherung des notwendigen Luftaustausches werden die Sporthalle und der Sozialtrakt mit einer Zu- und Abluftanlage mit

Wärmerückgewinnung ausgestattet.

Im Rahmen der Baumaßnahme wird eine Photovoltaikanlage zur Eigenstromversorgung errichtet, eine weitere Dachfläche ist für die Verpachtung vorgesehen.

Aus Gründen der Energieeffizienz erfolgt die Beleuchtung ausschließlich in LED-Technik.

Die Gebäudehülle wird komplett gedämmt.

Außenanlage

Der bestehende Spielplatz an der Ernst-Thälmann-Straße wird rückgebaut und auf 500 qm Fläche östlich des Hallenneubaus an der Meyerstraße neu errichtet.

An der Konzeption des Spielplatzes waren das Kinderbüro und Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil maßgeblich beteiligt. Auf dem Gelände werden zwei barrierefreie PKW Stellplätze und drei reguläre PKW Stellplätze geschaffen.

Leider müssen zur Herstellung von Baufreiheit auch einige Bäume gefällt werden, diese werden jedoch zum Abschluss der Maßnahmen durch neue Alleebäume entlang der Meyerstraße ersetzt.

□